

## Faszination Gewässerlebensräume

Ob Quelle, Bach oder Fluss - Fließgewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Sie erfüllen im Netzwerk der Natur wichtigste Funktionen und bilden Raum für besondere Pflanzen und Tiere.

In ihrer natürlichen Ausprägung sind sie Lebensräume, die einer ständigen Veränderung unterworfen sind. Durch die Eigendynamik der Fließgewässer wird die angrenzende Landschaft ständig verändert und umgestaltet.



## Gewässerrenaturierungsmaßnahmen der Biologischen Station im Kreis Euskirchen

Mit Unterstützung der Gemeinden Hellenthal und Dahlem, der Städte Bad Münstereifel und Schleiden sowie des Kreises Euskirchen führt die Biologische Station Euskirchen seit 1995 zahlreiche Gewässerprojekte durch.

Viele dieser Renaturierungsmaßnahmen dienen auch dem Hochwasserschutz.



Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) finanzierte die Herstellung von acht Gewässerrinfotafeln sowie Faltblätter für bereits bestehende Wanderpfade. An den jeweiligen Startpunkten der Wanderpfade informieren die Tafeln über die von der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V. und deren Projektpartnern durchgeführten Maßnahmen in verschiedenen Bachtälern.

## Fließgewässer - Lebensadern unserer Landschaft

Fließen, strömen, verändern - Unberechenbarkeit und Lebendigkeit sind die besonderen Erscheinungen, die sich an natürlichen, von uns Menschen nicht oder nur wenig veränderten Gewässern wahrnehmen lassen.

Viele Gewässer sind in ihrer natürlichen Entwicklung durch menschliche Nutzung eingeschränkt worden und können ihre ökologischen Funktionen nicht mehr voll und ganz erfüllen.

Projektförderer:



Projekträger:



[www.biostationeuskirchen.de](http://www.biostationeuskirchen.de)

Weitere Infos: [www.biostationeuskirchen.de](http://www.biostationeuskirchen.de)

Projektpartner:



Bildautoren:

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., Karl Gluth (Feuersalamander), Günter Hahn (Wasserramsel), Jörg Stemmer (Mühlkoppe), Rainer Weiher, Jan Halady (Eisvogel), Christoph Lukhaup (Edelkrebs), Katharina Wieland, pixelio.de (Schwarzstorch) Re.Ko., pixelio.de (Gebirgsstelze), Fishman Guide (Bachneunauge)

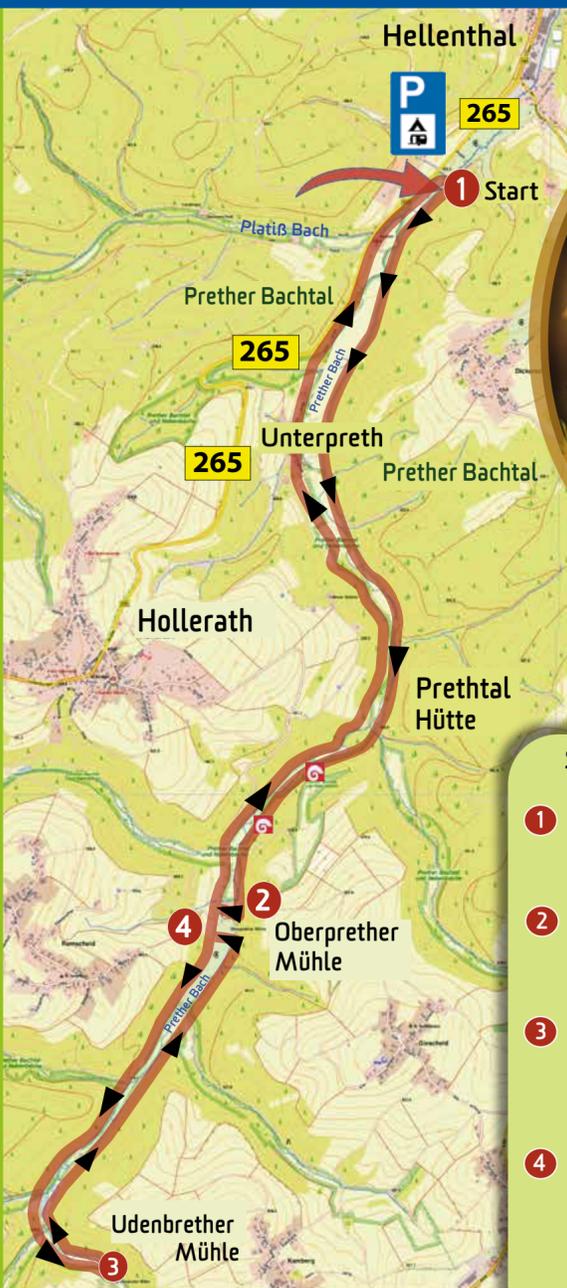
Layout: Ursula Franke, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.  
Druck: Druckerei Schlömer, Düren - Klimaneutraler Druck

Mäandrierende naturnahe Bäche besitzen eine geringere Fließgeschwindigkeit und können wesentlich mehr Wasser aufnehmen als begradigte Bachabschnitte.

So können Flutwellen abgepuffert werden und fallen weniger zerstörerisch aus.

Die Renaturierungsmaßnahmen wurden mit Mitteln der EU, des Landes NRW und des Kreises Euskirchen im Rahmen der Förderprogramme LIFE, INTERREG und ZIEL 2 gefördert.

## Eisvogelpfad im Prether Bachtal / Hellenthal



Streckenverlauf: ca. 12 km

- 1 Startpunkt: Infotafel am Campingplatz Hellenthal. Dem Wanderweg gewässeraufwärts Richtung Oberprether Mühle folgen.
- 2 An der Oberprether Mühle die Preth queren und dem Weg gewässeraufwärts bis zur Udenbrether Mühle folgen.
- 3 An der Udenbrether Mühle ist der Scheitelpunkt der Wanderung erreicht und man wandert nun gewässerabwärts am rechten Bachufer zurück bis zur Querung an der Oberprether Mühle.
- 4 Dem Weg auf der linken Seite des Prether Baches bis zum Startpunkt folgen.

## Mühlkoppenpfad am Wolfarter Bach und am Pützbach / Hellenthal



Streckenverlauf: ca. 9 km

- 1 Startpunkt: Infotafel am Sportplatz Sieberath, an der L17 Richtung Rescheid. Dem örtlichen Wanderweg gewässeraufwärts durch das Wolfarter Bachtal folgen.
- 2 Auf den Weg in Richtung Oberschömbach wechseln.
- 3 Durch den Ort Oberschömbach dem Weg nach Unterschömbach folgen.
- 4 Ab Unterschömbach talaufwärts über Bungenberg in Richtung Manscheid gehen.
- 5 Im Ort Manscheid auf den Wanderweg in Richtung Wiesen wechseln.
- 6 In Wiesen zurück zum Startpunkt, dort dem örtlichen Wanderweg gewässeraufwärts parallel zur K 17 folgen.

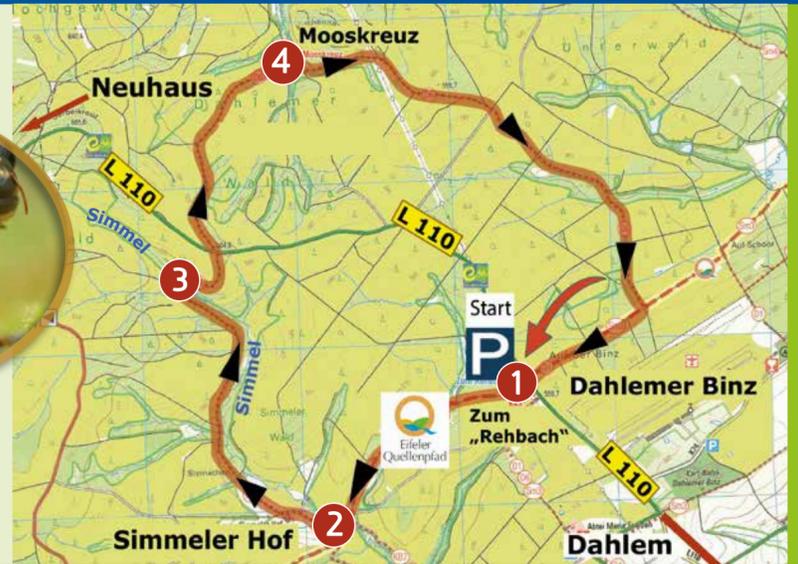
Streckenverlauf: ca. 6 km

- 1 **Startpunkt:** Infotafel an der Talsenke der K 62, gegenüber Parkbucht zwischen Benenberg und Hecken. Dem Wanderweg gewässeraufwärts folgen.
- 2 An der Weggabelung nach links in Richtung Forsthaus Rüth wechseln.
- 3 Vom Forsthaus Rüth aus direkt links dem Waldweg in Richtung Roder folgen. Den Ort Roder durchqueren und auf dem Forstweg talabwärts bleiben.
- 4 An der Weggabelung dem Waldweg parallel zur K 62 zurück bis zum Startpunkt folgen.



Streckenlänge: ca. 8,5 km

- 1 **Startpunkt:** Infotafel am Parkplatz Schafbachmühle, Wanderweg gewässeraufwärts folgen.
- 2 Auf den Wanderweg talabwärts in Richtung Berescheider Mühle wechseln.
- 3 Wanderweg gewässerabwärts Richtung Wanderhütte Scheckenbach folgen.
- 4 Ab der Wanderhütte Scheckenbach weiter bis zum Startpunkt.



Streckenlänge: ca. 4 km

- 1 **Startpunkt:** Infotafel an der Bushaltestelle Lethert, Letherter Landstraße. Von dort aus dem asphaltierten Weg ins Liersbachtal folgen.
- 2 Dem Weg auf der rechten Talseite gewässerabwärts folgen.
- 3 Nach Überquerung des Liersbaches auf der linken Talseite gewässerabwärts gehen.
- 4 Dem asphaltierten Weg (Am Drompütz) Richtung Effelsberg folgen.
- 5 Auf der Letherter Landstrasse zum Ausgangspunkt zurückgehen.

Streckenlänge: ca. 9 km

- 1 **Startpunkt:** Infotafel am Wanderparkplatz „Zum Rehbach“. An der L 110 von Dahlem kommend Richtung Neuhaus. Dem ausgewiesenen Wanderweg „Eifler Quellenpfad“ bis zum Simmeler Hof ins Tal folgen.
- 2 Ab dem Simmeler Hof dem Wanderweg an der Simmel gewässeraufwärts folgen.
- 3 An der Weggabelung dem Weg Richtung Mooskreuz gehen.
- 4 Ab Mooskreuz dem Weg gewässerabwärts in Richtung Dahlemer Binz bis zum Startpunkt folgen.



Streckenlänge: ca. 14 km

- 1 **Startpunkt:** Infotafel am Wanderparkplatz Wilsamtal. Dem Wanderweg gewässerabwärts durch das Wilsamtal bis Frauenkron folgen.
- 2 In Frauenkron auf den Waldweg gewässeraufwärts ins Lewerbachtal wechseln.
- 3 Ab der Weggabelung dem Weg talabwärts folgen.
- 4 Zurück zum zum Startpunkt Parkplatz Wilsamtal.

